

Vorlage Nr. 19/0278

Federf. Stadttamt: Amt für Integration und Sport

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Integrationsrat	Rainer Weichelt Erster Beigeordneter	Kenntnisnahme	03.07.2019	6

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Polizeieinsätze wegen eskalierender Hochzeitsfeiern

Begründung:

Ausufernde Hochzeitsfeiern sorgen in Nordrhein-Westfalen seit Wochen für Aufsehen. Im Ruhrgebiet verzeichnet die nordrhein-westfälische Polizei die meisten Einsätze (allein 129 Polizeieinsätze in zwei Monaten) um feiernde Hochzeitsgesellschaften auf Autobahnen und anderen Straßen zur Raison zu bringen. Eskalierende Hochzeitsfeiern sind dabei kein völlig neues Phänomen, solche Vorfälle hat es auch schon früher gegeben. Auch bei uns in Gladbeck. Allerdings sollen die Ereignisse aber in der Qualität der Gefährdung und der Quantität „gefühlte“ zugenommen haben. Um diese „gefühlte Wahrheit“ messbar zu machen, werden sie seit dem 1. April auch vom Ministerium statistisch erfasst. Zuvor wurden keine Zahlen erhoben.

Das nordrhein-westfälische Innenministerium hat am 4. Juni eine Broschüre mit dem Titel „Hinweise für Hochzeitsfeiern“ an alle Polizeidienststellen im Land ausgegeben. In der Broschüre werden Brautpaaren und Gästen Verhaltensregeln aufgeführt und harte Konsequenzen für ausufernde Feiern aufgezeigt. 5.000 Hochzeits-Flyer hat die Polizei in NRW bereits verteilt. Unterdessen ging die Zahl der Einsätze wegen eskalierender Hochzeitsfeiern zunächst zurück. In der Woche nach dem Fastenmonat Ramadan - inklusive dem Pfingstwochenende – gab es zwölf Polizeieinsätze mit dem Anlass „Hochzeit“. Vor dem Ramadan waren es teilweise über 30 Einsätze pro Wochenende. Einen Zusammenhang mit den Flugblättern, die vor illegalen Korsos oder dem Verwenden von Pyrotechnik warnen, sieht das Ministerium nicht. Die Polizei legt sie unter anderem in türkischen Festsälen aus.

Ergänzend wird zu dem Thema in der Sitzung berichtet.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

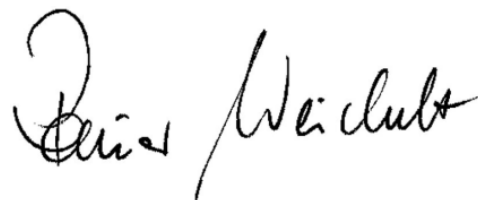
zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Integrationsrat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
I. V.



Rainer Weichelt
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

Integrationsrat

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: